

Wir danken für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und bitten Sie, bei der Abfassung Ihrer Manuskripte diese Richtlinien zu beachten:

Die Veröffentlichung in holztechnologie ist exklusiv. Arbeiten, die Sie einreichen, dürfen nicht an anderer Stelle veröffentlicht worden sein.

Die Manuskripte sind direkt an die Redaktion zu senden, vorzugsweise per E-Mail an:

tzscherlich@ihd-dresden.de

anderenfalls auf dem Postweg mit der Anschrift:

Redaktion holztechnologie  
Herr Dr. Siegfried Tzschlerlich  
Zellescher Weg 24, 01217 Dresden, Germany  
Telefon +49(0)351 4662-253  
Telefax +49(0)351 4662-211

### Abfassung und Ablieferung des Manuskriptes

Die *Beiträge* sind vorzugsweise wissenschaftliche Originalarbeiten. Je Heft sind max. 2 *Überblicksbeiträge* zulässig, die mit „Review“ gekennzeichnet werden. **Darstellung und Transfer der Ergebnisse** sollen im Mittelpunkt stehen.

Die *Beiträge* sollen vorzugsweise in Deutsch geschrieben sein, wobei die neue deutsche Rechtschreibung zugrunde gelegt wird. Je Heft sind max. 2 *Beiträge* in Englisch zulässig. Der Umfang soll 2-6 Druckseiten betragen. Dem entsprechen 6000-18000 Zeichen zuzüglich 2-10 Abbildungen.

Zur leichteren Bearbeitung Ihres Beitrages durch Redaktion und Hersteller benutzen Sie bitte für den Text die Word-Formatvorlage holztechnologie.dot (Download von [www.holztechnologie.de](http://www.holztechnologie.de)). Die *Abbildungen* sind als **separate Dateien** zu mailen oder digital (CD oder DVD) einzusenden. Eine Textdatei mit eingebundenen Abbildungen kann zusätzlich eingeschendet werden. Nach Veröffentlichung verbleiben Manuskript und Datenträger bei der Redaktion.

### Text

Wir bitten um Dateien im Format Word oder ASCII mit 1½ Zeilen Abstand (etwa 1800 Zeichen/Seite bei Arial 12) entsprechend der Formatvorlage holztechnologie.dot.

Mit dem Manuskript sind eine *Kurzfassung* von max. 15 Zeilen (**max. 1000 Zeichen**) sowie etwa 3-6 *Schlagwörter (Keywords)* jeweils in **Deutsch und Englisch** einzureichen. Sie werden auf der Internetseite [www.holztechnologie.de](http://www.holztechnologie.de) sowie vor dem Text

des Beitrages veröffentlicht und sollen die wichtigsten Voraussetzungen, Ziele und Ergebnisse der Arbeit beschreiben.

Der *Titel der Veröffentlichung in Deutsch und Englisch* sollte kurz und aussagekräftig sein (**etwa 40-80 Zeichen**). Ein *Untertitel* ist möglich.

Der *Name des Autors/der Autoren* mit ausgeschriebenen Vornamen wird darunter gesetzt.

Eine *Gliederung* (Beispiel: Einleitung – Untersuchungen – Ergebnisse – Schlussfolgerungen – Zusammenfassung) ist erforderlich.

*Zwischenüberschriften* sind entsprechend der Formatvorlage holztechnologie.dot zu nummerieren.

Im laufenden Text sind Unterstreichungen weitgehend zu vermeiden. Nur Begriffe, die deutlich hervorgehoben werden sollen, können unterstrichen werden.

Mathematische *Gleichungen* sind im Manuskript so deutlich zu schreiben, dass Verwechslungen, z.B. o, O, 0 oder 1, l, I, ausgeschlossen sind. Gleichungen werden am rechten Rand fortlaufend nummeriert (in runden Klammern). Formelzeichen und Indizes sind im Manuskript zu erklären.

*Abkürzungen* sollen im Titel, aber auch in den Zwischenüberschriften, Tabellenüberschriften und Bildunterschriften vermieden werden. Abkürzungen, die dem mit der Materie nicht vertrauten Leser unverständlich bleiben, sind grundsätzlich zu vermeiden.

*Tabellen* versehen Sie bitte mit *deutschen* und *englischen* Überschriften und erwähnen diese im Text.

### Einheiten

Es sind ausschließlich die gültigen internationalen Einheiten (SI-Einheiten, DIN 1301) zu verwenden.

### Abbildungen

*Abbildungen* sind durchzunummerieren, mit *deutschen* und *englischen* Bildunterschriften zu versehen und im Text zu erwähnen. Abbildung und Bildunterschrift sollen auch losgelöst vom Text verständlich sein.

Es können Dateien der **Formate: tif, jpg, png, ps, eps oder pdf** mit einer minimalen Auflösung von **300 dpi** im Originalformat (Größe der Abbildung im Heft; meist Spaltenbreite 85 mm) verwendet werden. Im Originalformat sollen in den Abbildungen enthaltene Striche  $\geq \frac{1}{2}$  pt dick sowie Schrift  $\geq 2$  mm hoch sein. Vergrößerungsangaben müssen in den Vorlagen enthalten sein. Bei Diagrammen bitte die Achsen beschriften und SI-Einheiten angeben.

## Literatur

Die *Literaturangaben* erscheinen **zusammengefasst und alphabetisch am Ende der Arbeit**. Die Zitation im Text erfolgt durch Angabe des Autors/der Autoren und des Erscheinungsjahres. Bei mehr als 2 Autoren kann „Autor1 et al. (Jahr)“ geschrieben werden).

*Zeitschriftenartikel* werden in der Reihenfolge zitiert: **alle** Autoren mit abgekürzten Vornamen (Jahr) Titel der Arbeit. Titel der Zeitschrift Jahrgang (bei nicht fortlaufender Seitenzählung Heftnummer): Seiten. – Beispiel:

Wolf H M, Fuchs M, Löwe B (2007) Leichte Platten für Möbel. *holztechnologie* 45 (4): 11-18

*Buchzitate* enthalten: **alle** Verfasser (Jahr) Titel. Verlag, Erscheinungsort(e), eventuell die Seite(n). – Beispiel:

Bauer H M, Müller M, Bäcker B (2007) Pulverlack auf MDF. Eigenverlag, Dresden Tharandt, 98-99

Bei *Schutzrechten* werden genannt: **alle** Erfinder bzw. ersatzweise Anmelder (Jahr) Titel. Art der Schutzrechtsschrift Land Nummer, Datum der Erteilung oder Offenlegung. – Beispiel:

Sachse, H M, Bayer M, Hesse B (2004) Glättverfahren mit schneidenlosen Werkzeugen. *Offenlegungsschrift DE 195 18 365 A1*, 28.11.2004

Bei *Normen* werden aufgeführt: Nummer (Jahr), Ausgabe und Titel. – Beispiel:

DIN 1505-2 (1984) Titelangabe von Dokumenten – Zitierregeln

*Online-Quellen* sollen – soweit ersichtlich – enthalten: **alle** Verfasser (Jahr) Titel. URL [Umbruch am Zeilenende nur nach Schrägstrich oder Punkt] Publikationsdatum bzw. ersatzweise Zugriffsdatum. – Beispiel:

Scheidung W (2009) Thermisch modifiziertes Rotbuchenholz. <http://www.tmt.ihd-dresden.de/index.php?id=454> Zugriff am 19.03.2009

Weitere Beispiele sind in der Formatvorlage *holztechnologie.dot* zu finden.

Wir bitten Sie um eine besonders sorgfältige Kontrolle der Literaturangaben.

## Autorenbiographie

Akademischer Grad, Vorname, Nachname, Studiengang, beruflicher Werdegang (wichtige Stationen), heutige Funktion im Unternehmen/Institut mit vollständigem Firmen-/Institutsnamen und kompletter Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Nummer) sind **in kurzen, vollständigen Sätzen** wiederzugeben. Beim Korrespondenzautor ist auch die Angabe der E-Mail-Adresse möglich.

## Begutachtung

Das Manuskript wird Gutachtern vorgelegt, die beurteilen, ob die Veröffentlichung der Arbeit zu empfehlen ist bzw. welche Änderungen erforderlich sind. Als Gutachter wirken derzeit mit:

Dr. S. Tobisch, Prof. Dr. A. Wagenführ, Prof. Dr. M. Barbu, Prof. Dr. E. Dobrowolska, Prof. Dr. O. Faix, Dr. B. Gfeller, Prof. Dr. F. Hapla, Dr. H. Hoffmann, Doz. Dr. P. Joščák, Dr. W. Kantner, Prof. Dr. A. Kharazipour, Prof. Dr. D. Kröppelin, Prof. Dr. H. Militz, Dr. A. Möller, Prof. Dr. S. Molnár, Prof. Dr. P. Niemz, Dipl.-Ing. M. Reifferscheid, Prof. Dr. J. Ressel, Dr. C. Richter, Dr. M. Schöler, Prof. Dr. U. Schwarz, Prof. Dr. T. Stautmeister, Prof. Dr. A. Teischinger, Prof. Dr. V. Thole, Dipl.-Holzwirt F. Tröger.

## Korrektur

Der Korrespondenzautor erhält eine Korrekturfahne, die korrigiert mit Druckreif-Vermerk an die Redaktion zurückzusenden ist. Berichtigen Sie bitte nur wirkliche Druckfehler und **vermeiden Sie nachträgliche Änderungen** des gesetzten Textes.

Korrekturabzüge sind nur maßgebend für den Satz, nicht für die Druckqualität. Es werden die Korrekturvorschriften des Duden angewandt.

## Belege, Autorenfortdrucke

Der Korrespondenzautor erhält kostenlos den *Autorenfortdruck* als 72-dpi-PDF-Datei sowie je Autor ein *Belegexemplar* der Zeitschrift. Maximal 300 Autorenfortdrucke auf Auflagenpapier können spätestens bei Druckreifeerklärung für 1,- €/Stück bestellt werden. Autorenfortdrucke sind Teil des Auflagendrucks der Zeitschrift; sie enthalten auch Fremdtex te, die im gleichen Bogen mitgedruckt werden.

## Sonderdrucke

*Sonderdrucke* können auf Bestellung angefertigt werden. Wegen der wesentlich höheren Kosten (Angebot auf Anfrage) ist dabei jedoch eine Mindestauflage von 500 Exemplaren erforderlich.

## Copyright

Mit der Abgabe des Manuskripts zur Veröffentlichung in *holztechnologie* verpflichtet sich der Autor, den Beitrag in dieser oder ähnlicher Form nicht innerhalb der nächsten 12 Monate ohne Absprache mit dem Verlag anderweitig zu publizieren.

Die Zeitschrift *holztechnologie* erscheint 6-mal pro Jahr.